



Niederschrift

über die 7. Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kindergärten, Heimat und Kultur vom
17.10.2006

Anwesend:

siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:

Wolfgang Schweer

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 08.09.2006 eingeladen worden.

Die Sitzung fand das Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:55 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Schulen, Kindergärten, Heimat und Kultur beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes
Vorlage: FB 4/075/2006
2. Vorstellung des neuen Schulgesetzes
Vorlage: FB 4/078/2006
3. Erlass einer Gebührensatzung für die Erhebung von Elternbeiträgen zur Offenen Ganztagsgrundschule
Vorlage: FB 4/076/2006
4. Sachstandsbericht Kindergartensituation
Vorlage: FB 4/072/2006
5. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung und Satzung für den Musikschulkreis
Vorlage: FB 4/081/2006
6. Bericht über die städtische Kulturarbeit der Saison 2005/2006 und Ausblick auf die kommende Saison
Vorlage: FB 4/079/2006
7. Berichte
8. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

9. Berichte
10. Anfragen

Öffentlicher Teil:

TOP 1) Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes
Vorlage: FB 4/075/2006

Vorsitzender Schweer erteilt Herrn Schober als Verfasser des Schulentwicklungsplanes das Wort.

Herr Schober erläutert in Grundzügen den Aufbau und die Inhalte des Schulentwicklungsplans. Anschließend stellt er dar, dass in Lüdinghausen die demographische Entwicklung zwar zur Zeit noch stabiler sei als in anderen Kommunen des Landes, dass aber auch in Lüdinghausen langfristig mit einer moderaten Überalterung gerechnet werden muss. Insofern fielen die Prognosen dieses SEP noch vergleichsweise moderat aus. Erst für den Zeitraum ab etwa 2015 rechne er mit einem spürbareren Rückgang der Schülerzahlen.

Zur Verkürzung des Bildungsganges bis zum Abitur erklärt Herr Schober, dass diese weitreichende Änderung und deren Konsequenzen im vorliegenden Entwurf versehentlich noch nicht berücksichtigt wurde, und dass der SEP in diesem Punkt nachbesserungsbedürftig sei. Bis zur Vorlage des SEP im Rat werde er die dahingehend korrigierten Seiten nachreichen.

SkB Stenzel fragt an, ob die inzwischen gesetzlich festgelegten Verschiebungen hinsichtlich des Einschulungsjahrgangs Berücksichtigung gefunden hätten. Herr Schober kündigt auch zu dieser Fragestellung Nachbesserungen an.

Abschließend stellt Herr Schober fest, dass angesichts der momentan herrschenden Dynamik in der Schullandschaft (in diesem Zusammenhang verweist er auf die Umschwünge in anderen Bundesländern) durchaus damit gerechnet werden muss, dass der vorliegende Schulentwicklungsplan die Entwicklungen der nächsten Jahre nicht in vollem Umfang prognostiziert.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis und empfiehlt dem Rat, den Schulentwicklungsplan in der vorliegenden Fassung unter Berücksichtigung der noch erfolgenden Änderungen zu beschließen.

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 2) Vorstellung des neuen Schulgesetzes

Vorlage: FB 4/078/2006

Herr Dr. Scheipers stellt die Grundzüge und Kernaussagen des Schulgesetzes anhand einer Power-Point-Präsentation vor (siehe Anlage).

Stv. Schweer gibt bekannt, dass die zur Erarbeitung der Umgestaltung der Grundschullandschaft in Lüdinghausen eingesetzte Arbeitsgruppe – bestehend aus Vertretern aller Fraktionen, der Kirchengemeinden, der Schulen, des Schulamts und des Schulträgers – zu dem Entschluss gekommen sei, dass die Ludgerigrundschule und die Paul-Gerhardt-Grundschule in einem Zeitraum von 5 Jahren zu einer gemeinsamen Schule zusammenwachsen sollen. Der Ausschuss nimmt diese Ankündigung zur Kenntnis.

Stv. Friedenstab regt an, die erforderliche Festlegung der Zügigkeiten für die Schulen und auch die Entwicklung von Aufnahmekriterien nun schnellstmöglich in Angriff zu nehmen.

Herr Dr. Scheipers erklärt dazu, dass noch Ausführungserlasse des Ministeriums abgewartet werden sollen. Weiterhin sei die Festlegung von Aufnahmekriterien im Zuständigkeitsbereich der Schulkonferenzen anzusiedeln. Die Verwaltung werde den Dialog mit den Grundschulen fortsetzen und rechtzeitig zum Aufnahmeverfahren im Herbst 2007 alle erforderlichen Vorbereitungen treffen.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis

TOP 3) Erlass einer Gebührensatzung für die Erhebung von Elternbeiträgen zur Offenen Ganztagsgrundschule
Vorlage: FB 4/076/2006

Stv. Schäfer fragt an, warum in § 2 Abs. 1 des Entwurfes der maximale Höchstbetrag für den Elternbeitrag mit 150 € angegeben sei, während der in der Gebührenstaffelung angegeben höchste Betrag hingegen bei 100 € liege.

Frau Möllers teilt dazu mit, dass es sich bei den 150 € um eine gesetzliche Maximalvorgabe handele, der man seitens der Verwaltung zur Zeit noch nicht folgen wolle. Die in der Anlage zu der vorgeschlagenen Gebührenordnung angegebenen Staffelung sei die zur Zeit praktizierte Gebührenregelung, nach der der tatsächliche durchschnittliche monatliche Elternbeitrag bei 35 € liege.

Beschluss:

Dem Rat wird empfohlen, die nachfolgende Gebührensatzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der „Offenen Ganztagschule“ in der Primarstufe der Schulen der Stadt Lüdinghausen zu beschließen.

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 4) Sachstandsbericht Kindergartensituation
Vorlage: FB 4/072/2006

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 5) Öffentlich-rechtliche Vereinbarung und Satzung für den Musikschulkreis
Vorlage: FB 4/081/2006

Beschluss:

Der Ausschuss genehmigt die vorgelegten Entwürfe für die Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zum Betrieb der Musikschule einschließlich der Zielvereinbarung und die Satzung des Musikschulkreises und empfiehlt dem Rat, die vorgelegte Satzung für den Musikschulkreis zu beschließen und hinsichtlich der Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung seine Genehmigung zu erteilen.

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 6) Bericht über die städtische Kulturarbeit der Saison 2005/2006 und Ausblick auf die kommende Saison
Vorlage: FB 4/079/2006

Ergänzend zu dem Bericht der Sitzungsvorlage teilt Frau Möllers mit, dass nach den bisher vorliegenden Abrechnungen das Ritterfest mit einem positiven Ergebnis (rd. 8.000,00 €) abschließt.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis

TOP 7) Berichte
 - keine -

TOP 8) Anfragen

Stv. Mönning beantragt, für die nächste Sitzung einen Sachstandsbericht über die bauliche Situation des St. Antonius-Gymnasiums auf die Tagesordnung zu nehmen. Dies sagt Herr Dr. Scheipers zu.

Vorsitzender Schweer gibt bekannt, dass das Mitglied mit beratender Stimme, Herr Pastor Thorsten Melchert, den Ausschuss verlässt, weil durch die Zusammenlegung der beiden evangelischen Kirchengemeinden Seppenrade und Lüdinghausen seine Zuständigkeit als Olfener Pfarrer hier in Lüdinghausen nicht mehr gegeben ist. Stv. Schweer bedankt sich für die Mitarbeit.

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 9) Berichte
 - keine -

TOP 10) Anfragen
 - keine -

Wolfgang Schweer
 Vorsitzende/r

Karin Möllers
 Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 7. Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kindergärten, Heimat und Kultur

der Stadt Lüdinghausen am 17.10.2006

anwesend:

CDU-Fraktion

Lorenz, August Bernhard	
Schlütermann, Christoph	
Schnittker, Alois	
Schweer, Wolfgang	
Schwersmann, Margret	
Schwittek, Thomas	
Stenczl, Ruth	
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	Vertretung für Frau Ulrike Freitag
Weiland, Josef	

SPD-Fraktion

Friedenstab, Artur	
Kleyboldt, Josephine	
Kocar, Karl-Heinz	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Haase, Mathilde	
Mönning, Annette	

FDP-Fraktion

Schäfer, Sabine	
-----------------	--

Beratende Mitglieder

Melchert, Thorsten	
--------------------	--

von der Verwaltung

Möllers, Karin	
Scheipers, Ansgar Dr.	

Entschuldigt:**CDU-Fraktion**

Freitag, Ulrike	
-----------------	--

Beratende Mitglieder

Heukamp, Jürgen	
-----------------	--